



Mit Bahn, Bus, Carsharing oder Flugzeug: bequem und entspannt in die Erste Ferienregion im Zillertal

Die Reise in den Skiurlaub kann so bequem sein: Ski- und Snowboard-Fans erreichen die Erste Ferienregion im Zillertal jetzt ganz unkompliziert und komfortabel. Je nach Startort per Flugzeug, im Nachtzug, mit dem Bus oder einem Carsharing-Fahrzeug.

Fügen-Kaltenbach, 12. Dezember 2017. Wenn perfekte Pistenbedingungen und herrliches Winterwetter in eines der schönsten Skigebiete Österreichs locken, stellen sich viele Skifans nur eine Frage: Wie komme ich so schnell wie möglich dorthin? Und das auch noch stressfrei und ökonomisch? Hier ein paar Optionen:

Für tiefenentspannte Hamburger

Von Hamburg in die Erste Ferienregion im Zillertal? Kein Problem mit den Österreichischen Bundesbahnen: Täglich um 20.29 Uhr startet der tiefblaue ÖBB Nightjet vom Hamburger Hauptbahnhof Richtung Jenbach in Tirol. Norddeutsche Wintersportler können sich darin ganz entspannt oder sogar im Tiefschlaf in die Tiroler Skiregion bringen lassen. Drei Kategorien stehen im Nightjet der ÖBB zur Auswahl: Schlafwagen (bis zu zwei Personen) für 99 Euro, Liegewagen (vier bis sechs Personen) für 59 Euro oder Sitzabteil für 39 Euro. Um 8.53 Uhr kommen die Passagiere des Nachtzugs im Bahnhof Jenbach an, eine Viertelstunde später fährt die Zillertalbahn Richtung Fügen-Kaltenbach. Die Fahrzeit nach Fügen dauert gerade mal 16 Minuten. Trotz der Anreise von insgesamt über 12 Stunden erreichen die Wintersportler aus dem Norden Deutschlands erholt und vor allem ausgeschlafen das Skigebiet.

Für komfortfreudige Münchner

Gäste aus der bayerischen Landeshauptstadt erreichen das Skigebiet Hochzillertal-Kaltenbach einfach und günstig in knapp zwei Stunden mit dem Skibus von Autobus Oberbayern. Der First Class Bus (inklusive Bordservice) steuert ab sofort bis Mitte April 2018 jeden Dienstag, Freitag sowie an den Wochenenden das Skigebiet Hochzillertal-Hochfügen an. Neben dem Bustransfer, einem Frühstück an Bord sowie tagesaktuellen Zeitungen, ist auch der Tagesskipass inbegriffen. Der erste von drei Sammelpunkten, die Münchener U-Bahnstation Kieferngarten, wird bereits um sechs Uhr morgens angefahren, vom Zentralen Omnibusbahnhof geht es um 6.50 Uhr los. Wer ein Online-Bus-Ticket ins Skigebiet bucht, hilft auch der Umwelt: Denn der Bus gehört zu den umweltfreundlichsten Verkehrsmitteln, berücksichtigt man die Anzahl der Fahrgäste und die zurückgelegten Kilometer.



Für autolose Münchner

Wer lieber selbst fährt, aber kein eigenes Auto besitzt, kann auch in der Saison 2017/2018 auf ein besonders attraktives Angebot zurückgreifen: Mit der Buchung eines BMW oder Mini der DriveNow-Flotte München können bis zu vier Personen für 24 Stunden und 350 Inklusiv-Kilometer nach Österreich aufbrechen. Ihnen steht nicht nur ein reservierter Parkplatz direkt an der Talstation der Gondel in Kaltenbach zur Verfügung, sondern auf sie warten auch bis zu vier Tagesskipässe sowie ein Willkommensdrink in der Wedelhütte (2.350 Höhenmeter) oder der mehrfach zur besten Skihütte ausgezeichneten Kristalhütte (2.147 Höhenmeter). Außerdem erhalten alle Mitreisenden ermäßigte Preise beim Sportverleih Sport Stock in der Talstation. Das Paket kann ab sofort bis zum 15.04.2018 gebucht werden.

Für kurzentschlossene „Skiflieger“

Für kurzentschlossene Wintersportfans, die aus Berlin, Düsseldorf oder Hamburg per Flugzeug anreisen, eignet sich der Flughafen Innsbruck als Zielpunkt. Von dort dauert die Fahrt in die „Erste Ferienregion im Zillertal“ nur 50 Minuten. Spontane Skifans aus Wien greifen auf das attraktive „Flug zum Schnee“-Package zurück. Dieses spezielle Angebot beinhaltet den Flug Wien/Innsbruck/Wien, dazu Leihski oder Leihsnowboard, einen Tagesskipass sowie einen Hüttengenüßschein. Das Angebot ist über Austrian myHoliday von Dezember bis April buchbar.

Egal, welchen Weg man wählt: Die Erste Ferienregion im Zillertal ist immer ein lohnendes Ziel. Insgesamt 48 moderne Lifтанlagen bringen Skifahrer und Snowboarder zu den rund 100 Kilometern bestens präparierter Pisten und auf bis zu 2.360 Metern Höhe.

Gute Nachrichten gibt es für alle Fahrer von E-Autos: An der Talstation Hochzillertal-Kaltenbach in Hochfügen sowie an der Spieljochbahn können die umweltschonenden Fahrzeuge an E-Tankstellen kostenlos aufgeladen werden.

Das „Nightjet“-Angebot der Österreichischen Bundesbahnen ÖBB im Überblick:

- Täglicher Nachtzug von Hamburg nach Jenbach in Tirol
- Drei Kategorien: Schlafwagen (zwei Personen), Liegewagen (vier oder sechs Personen) und Sitzabteil
- Abgestimmter Anschlusszug nach Kaltenbach

Weitere Informationen unter <https://www.best-of-zillertal.at/infos/anreise/>

Das Angebot vom Autobus Oberbayern im Überblick:

- Von Ende November bis Mitte April 2018
- Bustransfer im komfortablen Skibus (Bordservice und WC)
- Inklusive Tagesskipass
- Persönliche Betreuung an Bord
- Frühstück und Tageszeitung an Bord



- Preise: Dienstag und Freitag – Erwachsene 58 Euro, Jugendliche (15-17 Jahre) 53 Euro, Kinder (bis 14 Jahre) 44 Euro, Kleinkinder (bis 5 Jahre) 22 Euro. Samstag und Sonntag – Erwachsene 62 Euro, Jugendliche 56 Euro, Kinder 46 Euro, Kleinkinder 22 Euro

Weitere Informationen zum Autobus Oberbayern unter www.skibusmuenchen.de

Das Ski-Paket von Ski-optimal Hochzillertal-Kaltenbach und DriveNow im Überblick:

- Von Dezember bis Mitte April 2018
- DriveNow Mini o. BMW (ausgenommen ist der BMW i3) für 24 Stunden ab/bis München inkl. 350 Kilometer und Benzin (aktuelle Tankfüllung des angemieteten PKWs)
- Tages-Skipass für bis zu vier Personen
- Reservierter Parkplatz direkt an der Talstation
- Willkommensdrink auf der Kristall- oder Wedelhütte
- Sonderkonditionen im Skiverleih Sport Stock
- Preise: 135 Euro für eine, 175 Euro für zwei, 215 Euro für drei und 255 Euro für vier Personen.

Weitere Informationen unter www.hochzillertal.com und www.drive-now.com.

Die Erste Ferienregion auf einen Blick

- schneesicheres Fünf-Sterne-Skiparadies mit modernster Ausstattung
- Skigebiete: Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch
- mehr als 100 Pistenkilometer auf bis zu 2.500 m Höhe
- 48 moderne Liftanlagen, darunter die brandneue 10er-Gondelbahn am Spieljoch
- umfassende Kinderbetreuung ab 3 Monaten und Kinderskikurse ab 4 Jahren
- zahlreiche Events den ganzen Winter hindurch, u.a. die spektakuläre Hochfügen-Nacht, Nachtskifahrten, das Seilrennen sowie diverse Events auf den Hütten
- Spezielle Events für Erlebnishungrige, wie z.B. CAT-Skiing und VIP-Skifahren
- Betterpark und Funslope im Hochzillertal
- Snowpark Lamark in Hochfügen
- Funslope am Spieljoch
- Erlebnistherme Zillertal
- Kletterzentrum Zillertal
- Rodeln, Eislaufen und Schneeschuhwandern

Weiterführende Informationen finden Sie auch unter www.best-of-zillertal.at

ÜBER DIE ERSTE FERIENREGION IM ZILLERTAL

Weitere Informationen:
Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89- 66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de



**FÜGEN-
KALTENBACH**
IM ZILLERTAL

Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ ist eine der größten Ferienregionen im Alpenraum. 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verteilen sich auf zwölf Dörfer, darunter die Hauptorte Fügen und Kaltenbach. Die beiden Skigebiete Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch lassen mit über 100 Pistenkilometer und 48 Lifтанlagen bei Winterurlaubern keine Wünsche offen. Im Sommer können Besucher der „Ersten Ferienregion im Zillertal“ Golf spielen, wandern und biken. Zu jeder Jahreszeit überzeugen Restaurants und Luxushütten wie die Kristall- und Wedelhütte durch kulinarische Spezialitäten auf höchstem Niveau. Neben einem familienfreundlichen Preis-Leistungs-Verhältnis punktet die Region mit guter Erreichbarkeit: Von München ist man in nur rund eineinhalb Stunden im Zillertal.

Weitere Informationen:
Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89- 66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de